

Bauablaufstörungen – Rechtssichere Abwicklung und Dokumentation des Bauablaufes

Thema:

Bauablaufstörungen führen immer wieder – gerade auch bei komplexen Bauvorhaben – zu Zeitverlusten und zu Mehrkosten. Oft entsteht Streit über die angemessene Dauer einer Verlängerung der Bauzeit und die richtige Vergütungsanpassung. Die Teilnehmer erfahren, wie sie als Auftraggeber und als Auftragnehmer welche Weichen stellen müssen, damit Ansprüche ihres Betriebes durchgesetzt und unberechtigte Gegenansprüche abgewehrt werden können.

Der Referent erläutert dabei unter anderem die richtige und vollständige Dokumentation beginnend mit der Angebotsabgabe – auch anhand von Musterschreiben, denn die richtige und vollständige Dokumentation der Bauablaufstörung ist die Basis für jede Verhandlung über Termin- und Vergütungsfolgen.

Inhalt:

Bauablaufstörungen

- durch Nachtragssituationen / durch Behinderungen / durch Auftragnehmer / durch Mängel von Vorgewerken oder Nachunternehmern / durch Krise und Insolvenz beim Bauvertragspartner

Dokumentation

- richtige und vollständige Dokumentation des Bausolls im Rahmen der Urkalkulation / richtige und vollständige Dokumentation der Störung (Bau-Ist) / Darstellung der Abweichung von Bau-Soll und Bau-Ist für Termin- und Vergütungsfolgen / Musterschreiben

Termin:

Donnerstag, 16. Februar 2012
09.30 – 16.30 Uhr

Referent:

Frank Zillmer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Kiel

Teilnehmer:

max. 35 Personen

Gebühr:

145,- € für Mitglieder
155,- € für Listenzugehörige
185,- € für Gäste

In der Gebühr sind Verpflegung und umfangreiche Seminarunterlagen enthalten.

Ort:

Wissenschaftszentrum Kiel GmbH
Fraunhoferstraße 13
24116 Kiel
Tel. 0431/20 08 66 21
www.wissenschaftszentrumkiel.de

Anfahrt:

A 215 bis zum Ende fahren; an der großen Kreuzung links in den Westring einbiegen, Richtung Universität; den Westring immer geradeaus, gleich hinter dem Neufeldgebäude auf der linken Seite die Neufeldstraße links einbiegen, dann in die Einsteinstraße links einbiegen. Sie fahren nun direkt auf das Wissenschaftszentrum, Fraunhoferstr. 13, zu.